

Abschied vom Klima-Wahn:

US-Umweltbehörde EPA stuft CO² nicht länger als Schadstoff ein.

Von Redaktion, Aug. 4, 2025

<https://www.unser-mitteleuropa.com/173250>

Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher! (Albert Einstein)

Wo liegt eigentlich der Unterschied im Denken der Menschen zwischen dem „finsternen“ Mittelalter und heute? Im Mittelalter glaubten die Menschen viele Dummheiten, weil sie es nicht besser wussten und heutzutage glauben Menschen wieder viele Dummheiten, obwohl man es eigentlich besser wissen müsste!

CO₂-Schwindel

Von FRANZ FERDINAND | Bis zu 50 Prozent der Jugendlichen besuchen derzeit eine weiterführende höhere Schule. Wir sind alle stolz auf unsere „Bildung“. Unter diese „Bildung“ fallen auch naturwissenschaftliche Fächer wie z.B. Physik, Chemie oder Biologie. Doch was bleibt von all dem Wissen letztendlich übrig? Offenbar fast nichts, denn wie wäre es sonst möglich, dass man dem Publikum so unsagbare Dummheiten wie z.B. den CO₂-Schwindel einreden kann? Da wird ein für das Leben notwendige Spurengas von den Medien einfach zum Giftstoff erklärt und ein Großteil der Bürger glaubt den Unsinn einfach. Ohne CO₂ würde die Erde eine Wüste werden. Kein Grashalm, kein Strauch und kein Baum könnten in dieser Öde existieren und folglich auch kein Lebewesen überleben.

Auf dieses Endziel streben insbesondere alle jene Idioten zu, die sich für besonders gebildet halten: die links-grün versiffte Schickeria!

All diese Dummköpfe haben irgendwann im Laufe ihres schulischen Werdegangs einmal etwas von Photosynthese gehört, also von der Spaltung von CO₂ in Sauerstoff und Kohlenstoff durch Sonnenlicht, den dann die Pflanzen für ihren Aufbau benötigen. In diesen Hohlköpfen wurde diese wichtige Information nicht gespeichert.

Wärmepumpen im Winter sollen mit dem Photovoltaikstrom aus dem Sommer betrieben werden!

Viele unserer Politiker gehen mit diesem Blödsinn hausieren und glauben, dass man bloß die Stromnetze ausbauen müsse und alles wird gut. Die Wasserstoffspeicherung ist in der Zwischenzeit still entsorgt worden, da diese viel zu teuer ist.

CO₂ als „geniale“ Wärmepumpe!

Besonders unausrottbar ist der Glaube, dass das CO₂ die Erde erhitze. Dabei ist da nicht einmal Physikunterricht notwendig, um diesen Unsinn als solchen zu erkennen:

Jedes Kind kennt intuitiv den physikalischen Lehrsatz, den Physiker seit etwa 200

Jahren als den „Zweiten Hauptsatz der Thermodynamik“ bezeichnen. Dieser Grundsatz besagt schlicht und einfach, dass Wärme nur vom höheren Temperaturniveau zum niedrigeren Temperaturniveau von selbst strömen kann.

Jedes Kind weiß intuitiv, dass im Winter die Wohnzimmerwärme hinausströmt, wenn man das Fenster öffnet. Umgangssprachlich sagt man, dass es im Zimmer kalt wird.

In der Zwischenzeit wissen auch schon viele Menschen, dass man diesen Wärmestrom mit Hilfe einer Wärmepumpe in die Gegenrichtung, also vom kalten Temperaturniveau zum warmen Temperaturniveau leiten kann. Im kalten Außenbereich wird es dadurch noch kälter und im warmen Zimmer noch wärmer. Allerdings wissen auch alle, dass dieses Wunder der Wissenschaft und der modernen Technik nur durch Energieeinsatz, also durch die Versorgung der Wärmepumpe mit Strom möglich ist.

Genau dasselbe soll also jetzt die Wirkung des CO₂ sein. Jeder Mensch, der schon einmal in seinem Leben mit einem Flugzeug geflogen ist weiß, dass es in großer Höhe (z.B. 10 000 Meter) sehr kalt ist, beispielsweise -60 Grad Celsius. Durch das Vorhandensein von CO₂ in der Atmosphäre soll, so die Behauptung, jetzt beispielsweise Wärme von hohen kalten Luftschichten (-60 Grad) zu den wärmeren unteren Luftschichten, die sich im Durchschnitt auf einem Niveau von 15 Grad Celsius befinden, transportiert werden und das, oh Wunder, ohne elektrischen Strom und sonstigen Energieeinsatz. Das CO₂ hätte also in der Atmosphäre die Wirkung einer Wärmepumpe!

Man fragt sich unwillkürlich, wieso dieses geniale Prinzip nicht bei den handelsüblichen Wärmepumpen, die uns allenthalben sogar vom Gesetzgeber aufgezwungen werden, verwendet wird? Man könnte die umweltschädlichen Kältemittel, die jetzt unlängst sogar von der EU verboten wurden und den teuren Strom sparen!

CO₂ soll Wärmestrahlung reflektieren!

Viele Menschen glauben den Unsinn von der „Reflexion“ von Wärmestrahlung an den CO₂ Molekülen. Tatsächlich kann ein CO₂-Molekül zwei ganz diskrete elektromagnetische Frequenzen absorbieren und wieder reemittieren. Das ist allerdings keine Reflexion, da diese Reemission in eine beliebige Raumrichtung erfolgt. Reflexion kann nur an Grenzschichten, also zum Beispiel an einer Wolke stattfinden. Auch eine CO₂-Wolke könnte Wärmestrahlung reflektieren, so wie eine Wolke aus Wasserdampf. Ist aber das CO₂ gleichverteilt, kann es keine Reflexion geben.

Korrumpierte Wissenschaft

Nun gibt es unter unseren Damen und Herren Wissenschaftler viele, denen diese vielen Unsinnigkeiten auffallen müssen, jedoch sind dies in der Regel genau jene Akteure, die von diesem Unsinn leben! Wer immer heute auf einer Universität als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt ist, muss sich zu diesem Klimablödsinn bekennen, anderenfalls findet er sich in Bälde am Arbeitsamt wieder, ohne auch nur die geringste Chance auf irgendeine angemessene Beschäftigung zu haben.

Diese „wissenschaftlichen Mitarbeiter“ gehören in der Regel dem akademischen Prekariat an. Das sind Personen mit irgendeinem Orchideenstudium, die sich meist in ihrem Berufsleben mit Einjahresverträgen vorwärts hangeln. Solche Menschen sind besonders vulnerabel und werden sich hüten, von der reinen Lehre abzuweichen. Auch Professoren mit Daueranstellung können sich eine Klimahäresie nicht leisten. Ihr Institut würde von den Förderbehörden boykottiert werden, wenn der Chef von der reinen Klimalehre abfällt.

Trendwende in den USA

Eine der wenigen positiven Aspekte der Trump-Regierung ist jetzt der, in den USA mit dem Klimairrsinn aufzuräumen. Die amerikanische Umweltbehörde EPA stuft CO₂ nicht länger als Schadstoff ein. Damit würde eine 2009 erlassene Regulierung aufgehoben, auf deren Basis CO₂-Emissionen reglementiert und besteuert wurden. Laut dem Chef der Umweltschutz-Behörde Lee Zeldin wurden die Amerikaner auf Basis dieser Regulierung mit einer Billion US-Dollar versteckter Kosten belastet. Damit fällt die CO₂-Steuer weg. Amerika wird daher gegenüber Europa einen weiteren Wettbewerbsvorteil haben.

Wer hat in der Vergangenheit diesen Unsinn befördert?

Es waren die mächtigen Kapitalsammelbecken, die sich von der „Energiewende“ gigantische Vorteile erhofften. Die Investition in Wind- und Photovoltaik-Anlagen erschienen durch die hohen Förderungen „deppensicher“. Über ihre gewaltige Marktmacht von Dutzenden Billionen Dollar haben sie diesen Unsinn über die Medien durchgesetzt. Allerdings hat bei diesen Akteuren in der letzten Zeit ein Umdenken eingesetzt.

BlackRock, der größte Vermögensverwalter der Welt, gab 09.01.2025 bekannt, dass er die Initiative „Net Zero Asset Managers“ verlassen wird. Offenbar hat man eingesehen, dass die Ruinierung der amerikanischen Volkswirtschaft für die Börse nicht gut sein kann!